Eigenverantwortung als Ziel

Phos unter Deutschlands besten Ausbildern

9. Oktober 2026

Motiviert: Den Auszubildenden bei Phos wird von Anfang an großes Vertrauen entgegengebracht. *Foto: Phos*

Die Karlsruher Edelstahl-Manufaktur Phos belegt im Handelsblatt-Ranking »Beste Ausbilder 2026« den 2. Platz. Mit 94,4 von 100 Punkten setzte sich der Betrieb mit rund 23 Mitarbeitern gegen deutlich größere Häuser durch. Grundlage ist eine Untersuchung des Hamburger Analyseinstituts SWI HR, das bundesweit mehr als 1.500 Ausbildungsbetriebe bewertet hat, unter anderem nach Qualität der Betreuung, Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Über Dienstrad, Netzkarte oder Fitnessstudio wird bei solchen Rankings gern gesprochen. Bei Phos gibt es diese Angebote auch, entscheidend sind sie nach Einschätzung der Geschäftsführung aber nicht. »Extras sind schnell aufgezählt. Was junge Leute wirklich hält, ist Vertrauen«, sagt Geschäftsführer Mario Grundmann. »Wer bei uns lernt, steht früh an der Maschine oder führt früh eigene Projekte. Eigenverantwortung ist bei uns ein wichtiges Ausbildungsziel von Anfang an.«

Ausgebildet wird bei Phos in drei Richtungen: Zerspanungsmechaniker in der Fertigung, Industriekaufleute in Verwaltung und Vertrieb sowie Kaufleute im E-Commerce für den wachsenden Onlinehandel. Mehrfach haben Auszubildende bei Phos ihre Prüfung als Jahrgangsbeste abgeschlossen.

Ehemalige Auszubildende in leitender Funktion

Wie tragfähig das Modell ist, zeigt die Personalstruktur. Rund 35 Prozent der heutigen Belegschaft hat das Unternehmen selbst ausgebildet, mehrere Leitungsfunktionen sind mit ehemaligen Auszubildenden oder Werkstudenten besetzt.

Phos fertigt Beschläge, Garderoben, Bad-Programme und Möbel aus V2A-Vollmaterial. Die Teile entstehen als Dreh- und Frästeile, den abschließenden Feinschliff führen die Mitarbeiter von Hand aus. Der konzentrische Radialschliff auf der sichtbaren Deckfläche ist Handarbeit und im Streiflicht deutlich zu erkennen. »Wer diese Qualität halten will, kann sie schwer einkaufen. Er muss sie im eigenen Haus weitergeben«, sagt der Geschäftsführer überzeugt.

Für das kommende Ausbildungsjahr sucht das Unternehmen weiteren Nachwuchs. (il)

www.phos.de